

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. August 1914.)

Die Postverwaltung wird ermächtigt, versuchsweise die Aufstellung von Briefkasten in Privatbetrieben zu gestatten und deren Leerungen gegen eine wenigstens die Selbstkosten deckende Gebühr durch ihr Personal besorgen zu lassen.

Die jährlich zu entrichtende Gebühr wird vorläufig betragen:

bei 3 täglichen Leerungen	100 Fr.
bei 4 bis 6 täglichen Leerungen	150 „
bei 7 und mehr täglichen Leerungen	200 „

Die Gebühr für die Leerung abseits liegender Briefkasten wird in jedem Fall besonders festgesetzt.

Dem Kanton Thurgau wird an die zu 38,000 Fr. veranschlagten Kosten der genossenschaftlichen Entwässerung einer Fläche von 34,2 ha, sowie der Güterzusammenlegung auf einer Fläche von 48 ha, in den Freudenberg-Rütiäckern, ein Bundesbeitrag von 25 %, bis zu 9500 Fr., zugesichert.

(Vom 5. August 1914.)

Die Regierung von Venezuela hat beschlossen, das im Jahre 1912 in Genf errichtete venezolanische Generalkonsulat eingehen zu lassen. Die Konsulate von Venezuela in Genf und Luzern werden die laufenden Geschäfte wie bis anhin besorgen.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der Schweizerische Schulrat hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Diplom als Architekt.

Hauser, Walter, von Zürich.
 Kuriger, Conrad, von Einsiedeln (Schwyz).
 Labhart, Heinrich, von Steckborn (Thurgau).
 Reimer, Ludwig, von Wien (Österreich).
 Stengelin, Godefroy, von St. Gallen.
 Strasser, Emil, von Wangen a/A. (Bern).
 Sulser, Walter, von Wartau (St. Gallen).

Diplom als technischer Chemiker.

Corvi, Andreæ, von Nova (Italien).
 Odinga, Theodor, von Uster (Zürich).

Diplom als Elektrochemiker.

Gerber, Viktor, von Langnau (Bern).

Diplom als Landwirt.

Angst, Gustav, von Wil bei Rafz (Zürich).
 Hess, August, von Pfäffikon (Zürich).
 Hess, Otto, von Dürrenroth (Bern).
 Meier, Walter, von Regensdorf (Zürich), molkereitechnische Richtung.
 Oederlin, Charles, von Baden (Aargau).
 Paravicini, Eugen, von Basel.
 Schober, Werner, von Zürich.
 Tschumi, Ernst, von Wolfsberg (Bern).
 Wunderli, Jakob, von Fällanden (Zürich).
 Wyss, Fritz, von Messen (Solothurn).

Diplom als Fachlehrer in mathematisch-physikalischer Richtung.

Gonseth, Ferdinand, von Krattigen (Bern).
 Mettler, Ernst, von Stäfa (Zürich).
 Schiess, Jean, von Trogen (Appenzell A.-Rh.).
 Trepp, Hans, von Hinterrhein (Graubünden).
 Vuille, Charles, von La Sagne (Neuenburg).

Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

Gaule, Alice, von Zürich.

Zürich, im Juli 1914.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates :

Dr. R. Gnehm.

Ankauf fremder Goldmünzen.

An das eidgenössische Finanzdepartement ist das Begehren gestellt worden, es möchte eine Tarifierung fremder Goldmünzen vornehmen. Das Departement hat die Frage gemeinschaftlich mit der schweizerischen Nationalbank geprüft. Es ist zum Schlusse gekommen, dass einstweilen von einer amtlichen Tarifierung Umgang zu nehmen sei.

Die schweizerische Nationalbank, ihre Zweiganstalten und Agenturen kaufen nämlich die hiernach verzeichneten, fremden Goldmünzen zu den von der Nationalbank veröffentlichten Kursen:

Englische Sovereigns und Halbsovereigns.

Deutsche Zwanzig- und Zehnmarkstücke.

Holländische Zehnguldenstücke.

Österreichische Acht- und Viergulden-, sowie Zwanzig- und Zehnkronenstücke.

Russische Goldrubelstücke (5 und 10 Rubel, ganze und halbe Imperials).

Golddollarstücke (1, 2¹/₂, 3, 5, 10 und 20 Dollars) der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Kassastellen der Post und der Bundesbahnen sind ermächtigt, die obenbezeichneten Goldmünzen zu den Bedingungen anzunehmen, die ihnen die Nationalbank mitteilen wird. Die Nationalbank verpflichtet sich, den genannten Kassastellen die Münzen zu dem von ihnen bezahlten Preise abzunehmen. Der Tarif der Nationalbank wird an den Schaltern der Poststellen und Bahnhöfe angeschlagen werden.

Bern, den 7. August 1914.

(3)..

Das eidg. Finanzdepartement:

Motta.

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang 1913 der **Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** (Jahresband, Bericht nebst 2 graphischen Tabellen) wird voraussichtlich in der ersten Hälfte des Monats September 1914 erscheinen und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim **Bureau für Handelsstatistik in Bern** bestellt werden (Preis Fr. 5).

Jahresbericht (à Fr. 1) und graphische Tabellen (je à 50 Cts.) können auch separat bezogen werden.

Bern, den 21. Juli 1914.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Schreinerarbeiten.

Über die innern Schreinerarbeiten zum eidg. Verwaltungsgebäude (Bundeshaus Nordbau) an der Theodor Kochergasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit 24. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. August 1914.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice (dem Offizier des Materiellen zugeteilt)	Offizier mit technischer Bildung. Kenntnis des Festungsmaterials und der Munition. Fähigkeit zur Instruktion der Festungstruppen	3200 bis 4300	15. Aug. 1914 (2..)
Auskunft erteilt das Festungsbureau St. Maurice.				

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1914
Date	
Data	
Seite	25-28
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 470

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.